



## Klappe auf für Kinderrechte

Die Grundschule an der Bäke Berlin setzt sich mit dem Recht auf demokratische Beteiligung auseinander. So bereitet die Klasse 4a der Schule den Kinderrechte-Tag mit eigenen Aktionen vor und produziert in diesem Zusammenhang einen Filmbeitrag für das Kinderrechte-Filmfestival. Finanziert wird das Filmprojekt durch die Jugendjury des Kinder- und Jugendbüros Steglitz-Zehlendorf, den Förderverein der Grundschule und durch die Kreuzberger Kinderstiftung. Als Vorbereitung studieren die Schüler\*innen das UNICEF-Kinderrechteheft. Es bilden sich Gruppen und die ersten Entwürfe für die Kinderrechte-Drehbücher werden auf Grundlage von Profivorlagen erarbeitet. In fünf Projekttagen vom Kinderrechte-Filmfestival und zwei Workshops im Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf können sie alle ihre Ideen einbringen und umsetzen. Im 1. Kinderrechteworkshop wird sich auf das Kinderrecht zur Gleichberechtigung geeinigt. Die, die nicht am Drehbuch arbeiten, besprechen Kostüme, den Drehort und Kameraarbeiten. Alle 24 Schüler\*innen wird mit einbezogen und am Schluss entsteht der Film „Die Zauberkugel“, in dem sie sich mit Cybermobbing auseinandersetzen. Im Vorfeld auf die Filmproduktion bereiten sie zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro den UNICEF-Kinderrechte-Aktionstag der Schule vor. Es werden Plakate entworfen und ein Flashmob auf dem Marktplatz organisiert. Am Aktionstag nimmt jede Klasse an verschiedenen Aktivitäten teil, zum Beispiel an UNICEF-Workshops oder am gemeinsamen Vorlesen zu Kinderrechten. Auch in Zukunft will sich die Schule für demokratische Rechte für Kinder einsetzen. (FF)

### Wo fand das Projekt statt?

Grundschule an der Bäke (Berlin)

### Wie lange dauerte das Projekt?

Halbjähriges Projekt



### Kontakt zum Projekt

Haydnstraße 15  
12203 Berlin

### Webseite der Schule/des Projekts

